

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 43 (1956)
Heft: 10: Technisches Bauen; Vorfabrikation

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

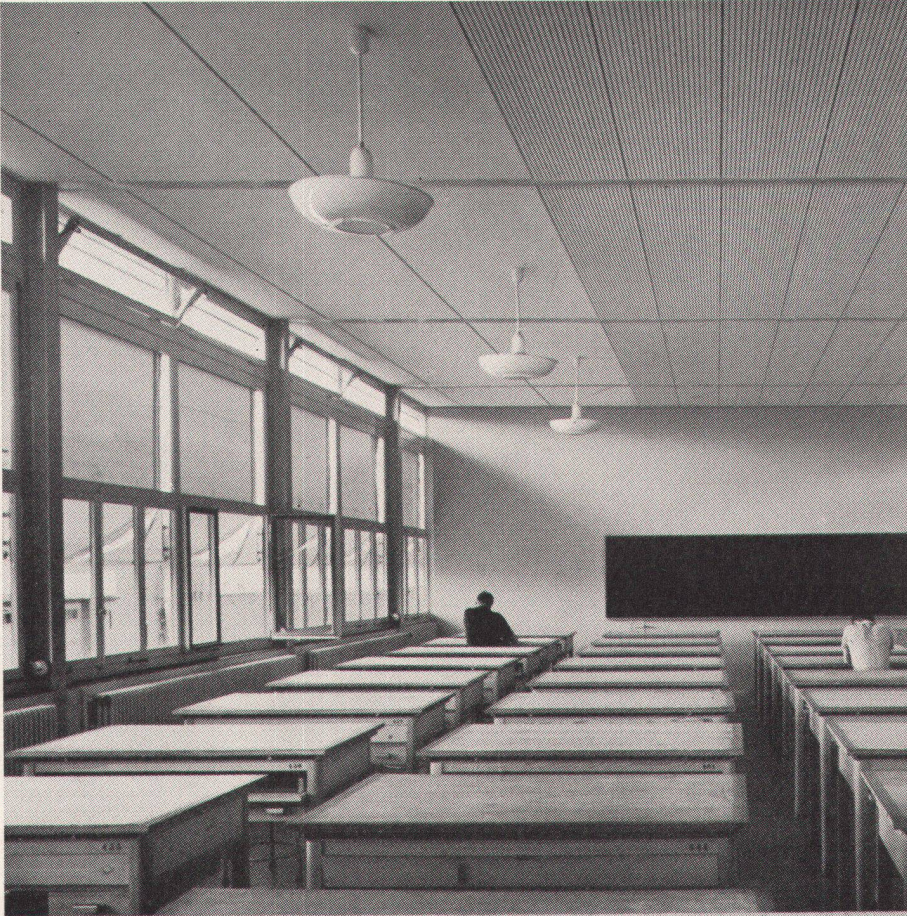
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

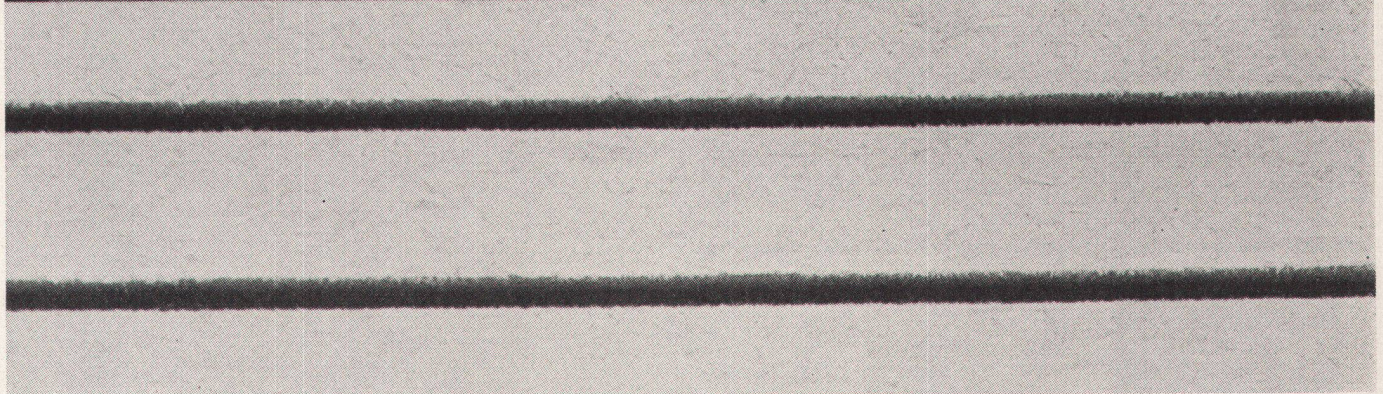
Neues Bauen



Eine Inseratenfolge über die Anwendung von Pavatex
Nr. 3 Öffentliche Bauten

Das von Prof. O. R. Salvisberg in den Jahren 1932/33 in Zürich erbaute Maschinenlaboratorium der ETH musste 15 Jahre später um ein Geschoss erhöht werden. Darin wurden drei Zeichensäle für 125 Studenten, ein Sammlungsraum und die Verwaltung des Fernheizkraftwerkes untergebracht.

Nachdem schon im Hauptgebäude seinerzeit die Decken der Hörsäle zwecks Schalldämpfung mit Pavatex Isolierplatten und Pavatex Akustikplatten gerillt verkleidet wurden, verwendete der leitende Architekt, Herr Alfred Roth, auch in dem aufgestockten Gebäudeteil Pavatex, und zwar an sämtlichen Decken der Gänge, der Zeichensäle und Verwaltungsräume. Die Decken wurden mit zusammengefügt breiten Längsstreifen aus gerillten Akustikplatten belegt. Diese verleihen den Räumen nicht nur den notwendigen schallschluckenden Effekt, sondern beweisen gleichzeitig, wie gediegen gelochte und gerillte Akustikplatten als modernes Bauelement sich an jedem Bau verwenden lassen.



Herr Architekt Alfred Roth erklärt: Pavatex war für die Deckenkonstruktion die von vorneherein gegebene Lösung, da die Aufstockung in Trockenbauweise mit einem Stahlskelett ausgeführt wurde. Ein Drittel der Deckenfläche wurde mit gerillten Akustikplatten belegt, woraus sich ein vorzügliches schalltechnisches Resultat ergab. In architektonischer Hinsicht entstand ein ruhiges und attraktives Deckenbild.

Nur

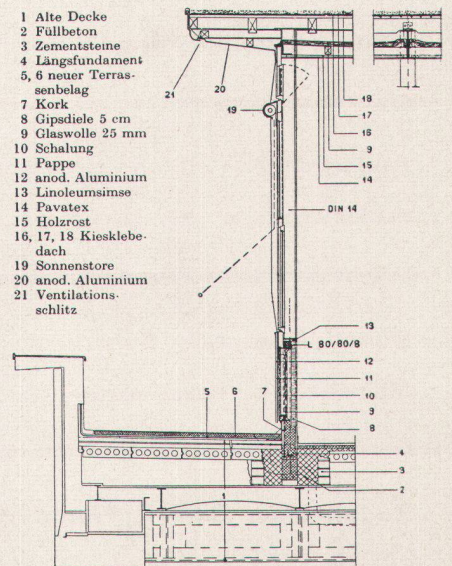
pavatex

ist wirklich Pavatex

Pavatex AG, Zürich 2, Jenatschstrasse 4,
Telefon (051) 23 76 76

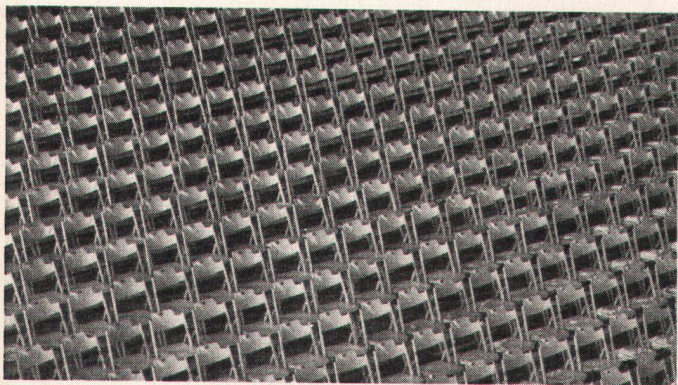


- 1 Alte Decke
- 2 Füllbeton
- 3 Zementsteine
- 4 Längsfundament
- 5, 6 neuer Terrassenbelag
- 7 Kork
- 8 Gipsdiele 5 cm
- 9 Glaswolle 25 mm
- 10 Schalung
- 11 Pappe
- 12 anod. Aluminium
- 13 Linoleumsimse
- 14 Pavatex
- 15 Holzrost
- 16, 17, 18 Kiesklebedach
- 19 Sonnenstore
- 20 anod. Aluminium
- 21 Ventilations-schlitz





Entwurf: Prof. Eg. Eiermann



MEER

Neue Sitzmöbel International

Rudolf Meer Zürich

Claridenstraße 30 Tel. (051) 25 38 44

Rudolf Meer AG Bern

Möbelfabrik Fischermätteli Tel. (031) 72671

Rudolf Meer GmbH Frankfurt a. M.

Steinweg 7 Tel. 96419



Beachten Sie bitte unsere große Auswahl in
modernen und style-Ständerlampen in unseren
Ausstellungsräumen

Baumann, Koelliker

A.G. FÜR ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE ZÜRICH
SIHLSTRASSE 37 TELEFON (051) 23 37 33